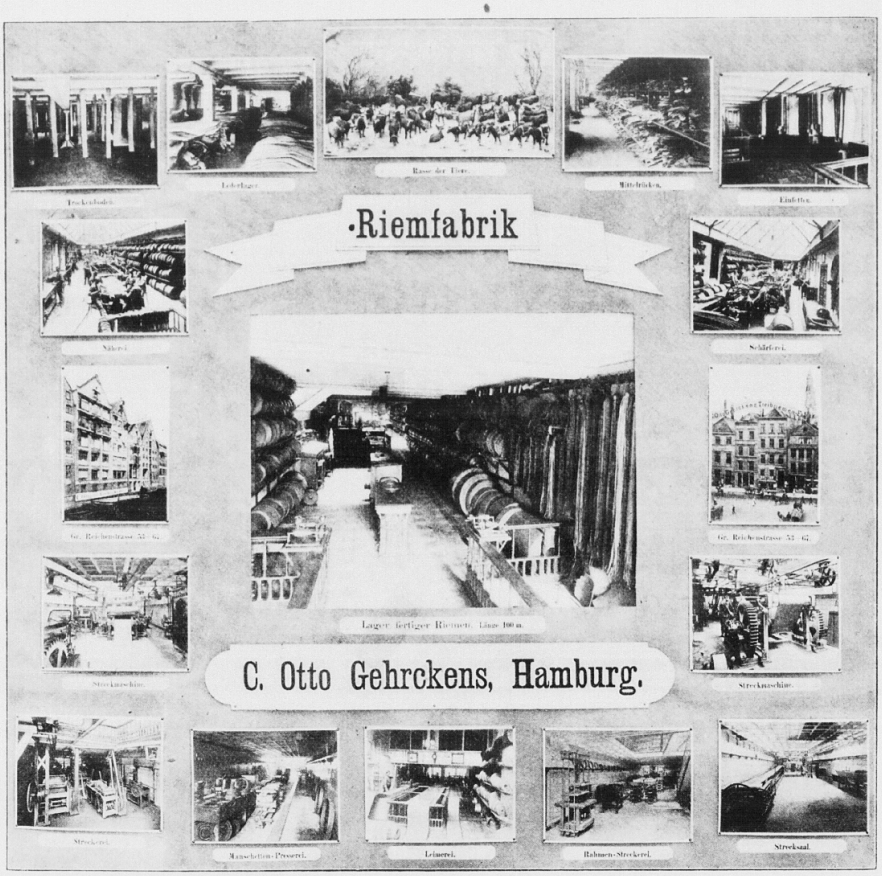
Second Take
Bleed Through
Repaired Document
Plastic Covered Document



Telegramm-Adresse: **Riemlager.** Fernsprecher: **1089, Amt I.**

Treibriemen-Fabrik
von
C. Otto Gehrckens, Hamburg
Gr. Reichenstr. 53-67.

Im Jahre 1867 gegründet, nahm dieses Geschäft sehr bald eine leitende Stellung im Riemen-Geschäft ein und entwickelte sich in den siebziger Jahren zum weitaus grössten Treibriemen-Geschäft der Erde. Das ständige Lager ist in keinem Lande in nur annähernder Grösse wieder vorhanden.

Ein weiterer grosser Aufschwung erfolgte zu Ende der achtziger Jahre durch die Erfindung der Halbkreuz-Riemen (in Deutschland und den Kulturländern patentirt), wodurch die Flanken der Kernledertafeln die richtige Verwendung erhielten, so dass die Mittelrücken der Haut frei wurden für Präcisions-Riemen, als Riemen für Dismembratoren, Ventilatoren etc. und besonders für elektrischen Betrieb.

Diese Riemen für Lichtmaschinen werden von den ersten Firmen ausschliesslich angewendet, weil sich zeigte, dass das Licht durch den präcisen Lauf des Riemens ein wesentlich ruhigeres war; schwankende Riemen geben unerträgliches Licht.

Das anhaltende schnelle Wachsthum des Geschäfts erforderte im April 1898 die Verlegung in die jetzigen Räume, Gr. Reichenstr. 53-67, die Aufstellung einer grösseren Betriebs-Dampfmaschine, Elektromotoren, sowie vieler neuer Special-Maschinen; hinsichtlich ihrer maschinellen Einrichtung steht diese Fabrik einzig in ihrem Fache da.

Geliefert werden Treibriemen aller Art, für schweren, leichten, schnellen oder langsamen Betrieb, sowie Glieder-Riemen und Riemen für heisse Klimate, feuchten Lauf etc.

Technische Leder, als Walross-, Seelöwen-, Hippopotamus-, Rhinoceros-, Büffel- etc. Leder in Häuten, Streifen und Scheiben, Leder für Pumpenklappen und Manschetten.

Der Absatz erstreckt sich über die ganze Erde. Während früher viele Riemen aus England bezogen und niemals dorthin geliefert wurden, beziehen erste Firmen Englands heute regelmässig, und sogar das Royal Arsenal in Woolwich hat acht grosse Riemen nach einander bezogen.

Ausser vielen goldenen Medaillen und Anerkennungen auf Weltausstellungen, zuletzt Chicago 1893 und Paris 1900, besitzt diese Firma auch die einzige goldene Medaille, welche jemals in Gross-Britannien für Treibriemen ertheilt worden ist.

Besonderes alphabetisches Register nach Namen mit Hinweis auf die Folio-Nummern befindet sich zu Anfang dieser Abteilung.
Siehe auch die Hinweise unter den Rubriken im Branchenabschnitt III.